

Ex Oriente Lux Info 33

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir freuen uns, wenn Sie in Kürze mit uns in die Saison starten. Vielleicht sind Kurzentschlossene unter Ihnen: Es gibt noch freie Plätze bei allen Aprilreisen. Neben den Links zu aktuellen politischen Themen, den gewohnten Veranstaltungshinweisen, Radio- und Fernsehtipps finden Sie in diesem Ex Oriente Lux Info auch eine Auswahl von Literaturveranstaltungen der Leipziger Buchmesse (s.u.). Außerdem möchten wir Sie auf das Festival des Ukrainischen Films in Köln (20.-24.3.) aufmerksam machen. Das Programm finden Sie unter den allgemeinen Veranstaltungshinweisen.

Es grüßen Sie herzlich
Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck und Elisabeth Schrickler

Ex Oriente Lux auf der Leipziger Buchmesse

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Leipziger Buchmesse vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand F213 in Halle 3. Die Messe ist vom **12. bis 15. März jeweils von 10 bis 18 Uhr** geöffnet. Alle Informationen finden sich unter <http://www.leipziger-buchmesse.de>. Zahlreiche interessante Veranstaltungen finden Sie im Rahmenprogramm "Leipzig liest" (<http://www.leipzig-liest.de>). Hier eine Auswahl zu mittel- und osteuropäischer Literatur:

12. März, 2009, 15:30 - 16:45 Uhr: Lesung und Gespräch mit dem rumänischen Autor Dan Lungu und dem bulgarischen Schriftsteller Georgi Gospodinov. Moderation: Jörg Plath. Veranstalter: [Bulgarisches Kulturinstitut Berlin](#), [Rumänisches Kulturinstitut "Titu Maiorescu"](#). Ort: Forum Kleine Sprachen - große Literaturen, Halle 4, Stand D401.

12. März, 16:00 - 16:45 Uhr: Vorstellung des Projektes "100 Slawische Romane" von Vida Ognjenović und Dragan Velikić. Veranstalter: Kulturministerium der Republik Serbien. Ort: Kulturministerium der Republik Serbien, Halle 4, Stand D500.

12. März, 16:00 - 17:00 Uhr: Schwarzer Humor und die südosteuropäische Wirklichkeit: Präsentation und Gespräch über die neuen Romane "Bei Alberto" von Velibor Čolić und "Die Spieler" von Edo Popović. Beide Autoren sind gebürtige Bosnier. Moderation Alida Bremer. Veranstalter [Alida Bremer, Traduki/ S. Fischer Stiftung](#). Ort: Café Europa, Halle 4, Stand D505.

12. März, 17:30 Uhr: Die Lyrikreihe des POP-Verlags präsentiert einen jungen Vertreter der rumänischen Lyrik: Robert Serban mit dem Titel "Heimkino". Moderation Traian Pop. Veranstalter: [POP-Verlag](#), [Rumänisches Kulturinstitut "Titu Maiorescu"](#). Ort: Café Europa, Halle 4, Stand D505.

12. März, 20:00 Uhr: Präsentation: "Getriebe" von der Polin Magdalena Tulli. Ein rätselhafter Erzähler in seinem hilflosen Bemühen, die Geschichte vieler bizarrer Charaktere in den Griff zu bekommen. Moderation Bernd Karwen. Veranstalter: [Polnisches Institut Leipzig](#), [Das Buchinstitut / Instytut Książki](#), [Schöffling & Co.](#) Ort: Polnisches Institut Leipzig, Markt 10, 04109 Leipzig.

12. März, 20:30 Uhr: Dmitry Glukhovsky und Robert Stadlober lesen aus dem fantastischen Kultbestseller "Metro 2033" aus Russland. Veranstalter: [Heyne Verlag](#). Ort: [naTo](#), Karl-Liebnecht-Straße 46, 04275 Leipzig

13. März, 19:30 Uhr: Wirklichkeit auf Ukrainisch: Lesung und Gespräch mit Serhij Zhadan und Claudia Dathe. Kultautor Serhij Zhadan liest aus seinem neuen Buch "Die Selbstmordrate bei Clowns". Ort [Tapetenwerk, Galerie photan](#), Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

14. März, 11:00 - 12:00 Uhr: Meine Dichterinnen. Vortrag von Ivan Bosiljčić. Eine Auswahl der Poesie zeitgenössischer serbischer Dichterinnen in der Interpretation von Ivan Bosiljčić. Veranstalter: Kulturministerium der Republik Serbien. Ort: Kulturministerium der Republik Serbien, Halle 4, Stand D500.

14. März, 12:00 - 13:00 Uhr: Monologe bekannter zeitgenössischer Dramatiker aus Serbien in Interpretation von Ivan Bosiljčić. Veranstalter: Kulturministerium der Republik Serbien. Ort: Kulturministerium der Republik Serbien, Halle 4, Stand D500.

14. März, 14:00 - 15:00 Uhr: Autorenspecial: Der ukrainische Autor Taras Prochasko präsentiert seinen Essay "1989-2009. Wohin treibt Europa?". Moderation: Olaf Kühl. Veranstalter [Leipziger Buchmesse](#), Literarisches Colloquium Berlin. Ort: Café Europa, Halle 4, Stand D505.

14. März, 15:00 - 16:00 Uhr: Lesung und Gespräch mit Petru Cimpoesu, dem Autor des Romans "Christina Domestica und die Seelenjäger". Präsentation des Autors und der heutigen rumänischen Literaturszene. Moderation: Ernest Wichner. Veranstalter: Rumänisches Buchzentrum/Rumänisches Kulturinstitut. Ort: Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B600.

14. März, 16:00 - 17:00 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema "Die Intellektuellen und die Politik in der Republik Moldau vor dem Hintergrund der Parlamentswahlen 2009". Mit dem moldauischen Autor Ion Druță, dem Politikwissenschaftler und Osteuropaexperten Wilhelmus van Meurs und [EOL-Partner](#) Vitalie Ciobanu, ebenfalls Politikwissenschaftler. Moderation: Sabine Adler (Deutschlandradio). Veranstalter: Moldova-Institut Leipzig. Ort: Café Europa, Halle 4, Stand D505.

14. März, 17:00 - 18:00 Uhr: Literatur aus Bosnien und Herzegowina: Die Autoren Asmir Kujović (Jhrg. 1973) und Jasmin Imamović (Jhrg. 1957). Moderation: Hana Stojić. Veranstalter: [Leipziger Buchmesse](#), [In Zusammenarbeit mit Alida Bremer, Traduki/ S. Fischer Stiftung](#). Ort: Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B600

14. März, 20:00 Uhr: Lesung mit Olga Tokarczuk aus ihrem Roman "Unrast". Für "Unrast" wurde Olga Tokarczuk 2008 mit dem Nike-Literaturpreis ausgezeichnet. Moderation: Hans-Christian Trepte. Veranstalter: [Schöffling & Co.](#), [Das Buchinstitut / Instytut Książki, Polnisches Institut Leipzig](#). Ort: [Kunsthalle der Sparkasse Leipzig](#), Otto-Schill-Straße 4, 04109 Leipzig.

15. März, 12:00 - 13:00 Uhr: Lesung und Gespräch mit Bora Cosić. Der serbische Autor liest aus "Die Vogelklasse". Moderation Zarko Radaković. Veranstalter: Kulturministerium der Republik Serbien. Ort: Kulturministerium der Republik Serbien, Halle 4, Stand D500

15. März, 12:00 - 13:00 Uhr: Lesung und Gespräch mit Radu Paraschivescu. Der Autor liest aus "Kursbuch des Grobians". Kurze Präsentation des Autors und der heutigen rumänischen Literaturszene. Moderation: Ernest Wichner. Veranstalter: Rumänisches Buchzentrum/Rumänisches Kulturinstitut. Ort: Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B600.

15. März, 13:00 - 14:00 Uhr: Autorenspecial: Taras Prochasko liest aus seinem neuem Prosawerk "Daraus lassen sich ein paar Geschichten machen". Taras Prochasko verwandelt ein Familienepos, das Hunderte Geschichten birgt, in lauter erzählerische Extrakte, die eine versunkene Welt und ihre Bewohner heraufbeschwören. Diese Welt heißt Stanislau und liegt im Karpatenvorland. Moderation: Olaf Kühl. Veranstalter: [Leipziger Buchmesse](#), Literarisches Colloquium Berlin. Ort: Café Europa, Halle 4, Stand D505.

15. März, 14:30 - 15:30 Uhr: Poesie aus Serbien von und mit Danica Vukicević, Ivan Bosiljčić, Radmila Lazić, Ana Ristović. Moderation: Zarko Radaković. Veranstalter: Kulturministerium der Republik Serbien. Ort: Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B600.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Finanzkrise in Osteuropa: Angst vor Dominoeffekt für EU

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4059208,00.html>

Mit der Krise werden sich die EU-Staats- und Regierungschefs am 1. März in Prag beschäftigen. Eine Initiative hat Österreich im Gepäck. Eine "Stabilitätsoffensive" soll neuen EU-Mitgliedern, aber auch der Ukraine helfen.

Mehr Geld für EU-Ostpartnerschaft

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4058983,00.html>

Die EU-Außenminister haben sich dafür ausgesprochen, die Reformen in ehemaligen Sowjetrepubliken finanziell stärker zu fördern. Im Gegenzug sollen die Empfängerländer den Reformprozess verstärken.

Russland und Georgien wollen Konflikte vermeiden

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4041765,00.html>

In der vierten Gesprächsrunde zwischen Russland und Georgien in Genf ist eine Übereinkunft erzielt worden: Beide Staaten streben die Verhinderung von Zwischenfällen an, u.a. durch wöchentliche Treffen aller Seiten und Vertreter internationaler Organisationen.

Belarus: Opposition misstraut Dialog zwischen Regierung und EU

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4058882,00.html>

Die belarussische Opposition traut dem Dialog zwischen Brüssel und Minsk nicht. Sie fühlt sich ausgegrenzt und warnt vor negativen Folgen.

Litauen, Belarus und die Ukraine sprechen über Energiepartnerschaft

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4041723,00.html>

Litauen ist an ukrainischem Strom interessiert. Belarus will den Transit der Lieferungen gewährleisten. Die Außenminister der drei Staaten erörterten in Vilnius auch die Perspektiven einer EU-Ostpartnerschaft.

Russland: "Medwedjew distanziert sich von Putin"

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4041617,00.html>

Der russische Politologe Dmitrij Oreschkin erläutert im Gespräch mit der Deutschen Welle, warum Präsident Dmitrij Medwedjew sich angesichts der Wirtschaftskrise mit einer eigenständigen Politik absichern möchte.

Bosnien: Diskussion über die Zukunft der internationalen Bosnien-Mission

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4058862,00.html>

13 Jahre nach dem Krieg steht Bosnien noch immer unter internationaler Verwaltung. Immer wieder wird darüber diskutiert, wann das Land volle Souveränität bekommen soll. Auf einer Tagung in Berlin ging es auch darum.

Veranstaltungshinweise

Köln, 2.3., 19.30 Uhr: Ella Milch-Sheriff & Ingeborg Prior stellen ihr Buch "Ein Lied für meinen Vater" vor. Die ergreifende Lebensgeschichte der bekannten israelischen Komponistin Ella Milch-Sheriff spiegelt zugleich auch die Geschichte einer ganzen

Generation und die eines jungen Staates auf dem schwierigen Weg zu einer neuen Identität. Veranstalter: Lew Kopelew Forum und Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Ort: Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde, Lindenthalgürtel 30 (Gartenhaus). Eintritt: 5,-/2,- €

Berlin, 3.3., 20.00 Uhr: Lesung mit Valeryja Kustava aus ihrem Programm "Das Licht zähmen". Im Rahmen der Reihe "Kunst im Zwischenraum - Fachkräfteaustausch mit belarussischen Künstlern". Veranstalter: Deutsch-Belarussische Gesellschaft. Ort: White Room im Tacheles, Oranienburger Str. 54-56 a.

Berlin, 3.-31.3.: Kinematographie heute: Rumänien. Filmreihe zum jungen rumänischen Kino mit den wichtigsten Produktionen der letzten Jahre. Ort: Zeughauskino im Deutschen Historischen Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin.

Detailliertes Programm und weitere Informationen unter http://www.dhm.de/kino/kinematographie_rumaenien.html.

Hamburg, 4.3., 19.00 Uhr: "Ahin - aher. Fun Chişinău ken Hamburg" – Jiddische Lieder und Tänze. Mit Efim Chorny aus Chişinău, Inge Mandos, Susan Gerghus und der Tanzgruppe "Klezmerlech". Ort: Oberstufenhaus, Lehmweg 4, 20251 Hamburg. Eintritt frei, Spende von 8,- € erbeten. Infos: <http://www.singemandos.de>

Berlin, 5.3., 20.00 Uhr: Lesung mit Juri Andruchowysch. Ort: Buchhändlerkeller, Carmerstr. 1, 10623 Berlin. Eintritt: 5,-/3,- €. Infos unter <http://www.buchhaendlerkeller-berlin.de>.

Berlin, 12.3., 19.00 Uhr: Vortrag von Fr. Dr. Petra Opitz, FU Berlin: "Die neue Energiegesetzgebung in Russland – mehr Chancen für erneuerbare Energien?" Veranstalter: dialog e.V. – Vereinigung dt. und russ. Ökonomen. Ort: IHK-Lounge im Ludwig Erhard Haus. Cafe Tatou, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erbeten bis 6.3. an berlin@dialog-ev.org.

Wien, 12.3., 18.30 Uhr: Vortrag von Siegfried Wöber, Friedensaktivist und Kaukasusexperte. Von Baku bis Batumi - Impressionen aus dem Südkaukasus. Ort: Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, 1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6. Eintritt: 4,-/2,- €. Infos: <http://www.orient-gesellschaft.at>

Köln, 17.-26.3.: Ausstellung "Die Hungeropfer - Der unbekannteste Völkermord an den Ukrainern. Der 75. Jahrestag des Holodomor 1932-1933". Eintritt: 5,- / 2,50 €. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln.

Berlin, 20.3., 20.00 Uhr: Lesung mit Oleg Jurjew aus seinem Roman "Die russische Fracht". Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23. Infos unter <http://www.literaturhaus-berlin.de/>.

Köln, 20.-24.3.: Festival des Ukrainischen Films. Ort: Kölner Filmhaus, Maybachstr. 111.
20.3.: 19.30: Die Schatten der vergessenen Vorfahren (1964),
21.3.: 19.00: Zwei in Einem (2006); 21.30: Das Casting (2008)
22.3.: 19.00: Metropolit Andrej (2008); 21.30: Kurzfilme
23.3.: 19.00: Das kleine Leben (2008); 21.00: Sappho (2008)
24.3.: 19.00: Die Paradiesvögel (2008); 21.00: Die Schatten der vergessenen Vorfahren
Detailliertes Programm und weitere Informationen unter <http://www.koelner-filmhaus.de/htm/kino/demnaechst/2009/januar/M%C4RZ/ukraine/ukraine.htm>.

Köln, 22.3., 15.00 Uhr: Filmvorführung des Dokumentarfilms "Die Lebendigen" (2008) von Serhiy Bukowskij im Rahmen des 1. Deutschen Festivals des Ukrainischen Films. Der Film besteht aus Interviews mit Überlebenden des Holodomor 1932/1933. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln.

Wien, 30.3., 18.30 Uhr: Vortrag von Dr. Arthur Sakunts, Leiter des "Helsinki Citizens Assembly" in Vanadzor, mit anschließender Diskussion: Die Lage in Armenien - ein Jahr nach den Präsidentschaftswahlen. Ort: Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, 1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6. Eintritt: 4,-/2,- €. Informationen unter www.orient-gesellschaft.at

Aktuelle Radiotipps

Sonntag, 1.3., 14.04-15.00, Kulturradio: Podgórze – Ein Krakauer Stadtviertel. Feature von Ruth Fruchtmann (im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit).

Sonntag, 1.3., 18.20-19.17, SWR2: Zeppelin – Hörspiel der litauischen Autorin Dunja Arnaszus. Info: <http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/hoerspiel-sonntag/-/id=660054/nid=660054/did=4411250/8kd6bw/index.html>.

Montag, 2.3., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Kalenderblatt "Vor 150 Jahren: Der Schriftsteller Scholem Alejchem geboren". Wdh. um 09.55 Uhr im Deutschlandradio Kultur.

Mittwoch, 4.3., 22.04-23.00, Kulturradio: "Feldweibel Schmid. Die Geschichte einer Rettung". Feature über Anton Schmid, der Juden im Wilnaer Ghetto rettete (im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit).

Donnerstag, 5.3., 19.04-19.30, Kulturradio: "Lincoln, Lüster und Rampenlicht". Das Lincoln Center in New York.

Samstag, 7.3., 09.05-09.35, Kulturradio: "Wostok 1 – Auf den Spuren von Juri Gagarin". Feature von Walter Famler und Herwig Möller.

Sonntag, 8.3., 17.30-18.00, Deutschlandradio Kultur: "Eistanz unter Palmen". Sochi und die Olympischen Winterspiele 2014. feature von Gesine Dornblüth. Info: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/nachspiel/891726/>.

Montag, 9.3., 23.35-24.00, Kulturradio: "Radio Romanista". Die Belgrader Band KAL mit neuen Songs und ihrem Rock'n'Roma.

Dienstag, 10.3., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: Eurogeneration "Allein gelassen". Feature von Keno Verseck über die Kinder der rumänischen Arbeitsemigranten. Info: <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/dasfeature/878656/>.

Aktuelle Fernsehtipps

Freitag, 27.2., 18.45-19.00, ZDF Infokanal: New York Update. Menschen, Momente und Manhattan. Im "New York Update" stellt ZDF-Reporter Philipp Müller faszinierende Menschen vor und blickt hinter die Kulissen des touristischen Pflichtprogramms in der Stadt.

Samstag, 28.2., 0.00-0.30, SR Fernsehen: Literatur im Foyer. Zu Gast ist u.a. Juri Andruchowitsch mit "Geheimnis".

Sonntag, 1.3., 1.30-2.15, NDR: Mit dem Zug ans Ende Europas - Von Berlin nach Odessa. Dokumentation über eine unübersehbar europäische Stadt und ihre Einwohner: Sie prägen die Stadt seit Jahrhunderten mit Humor, Eleganz, Weltläufigkeit und Sinn für Kunst. Doch die schwierigen Lebensumstände treiben die Odessiten nach New York, nach Tel Aviv und Berlin.

Montag, 2.3., 20.00-21.00, History: Unter den Metropolen. Dokumentationsreihe über die unterirdischen, militärischen Geheimnisse aus der Zeit des Kalten Krieges. Diesmal: Sevastopol.

Dienstag, 3.3., 0.15-1.00, WDR: Stari Most – Eine Brücke auf dem Balkan. Die Dokumentation erzählt von Trennendem und Verbindendem auf beiden Seiten der Brücke, die nach ihrer Zerstörung im Krieg 2004 wiederhergestellt wurde. Die Brücke als Seismograph für den Frieden auf dem Balkan?

Dienstag, 3.3., 13.30-14.15, Hessen3: Länder-Menschen-Abenteuer. Ostpreußens Norden (1/2): Von Königsberg bis zur Memel. Film von Wolfgang Wegner über Königsberg, Rauschen und Rossitten in Vergangenheit und Gegenwart.

Mittwoch, 4.3., 5.45-6.00, Phoenix: Abenteuer Seidenstraße. Reportage über einen Hilfskonvoi nach Afghanistan. Stationen sind u.a. das Tal der Rosen in Bulgarien, das Schwarze Meer und Georgien.

Mittwoch, 4.3., 13.30-14.15, Hessen3: Länder-Menschen-Abenteuer. Ostpreußens Norden (2/2): Von Tilsit nach Trakehnen. 2. Teil des Films von Wolfgang Wegner. Ein Historiker berichtet Interessantes und Spannendes über Gumbinnen und Tilsit.

Mittwoch, 4.3., 23.25-1.00, Arte: Der geköpfte Hahn. Verfilmung (RO, A, D, H 2007) von Eginald Schlattners Roman über die Zeit des extremen Umbruchs ab 1944 in Siebenbürgen. (Wdh. 6.3., 14.45, Arte).

Freitag, 6.3., 12.00-12.15, 3sat: Wo Münchhausen sein Herz verlor. Lettlands Norden. Der Film von Peter M. Kruchten streift durch Riga und Umgebung.

Samstag, 7.3., 11.45-12.15, Phoenix: Verminte Pisten: Wintersport in Bosnien. Ein Film von Susanne Glass, ARD-Studio Wien 2009.

Samstag, 7.3., 12.00-12.30, hr Fernsehen: Freude ist schwere Arbeit. Orthodoxe Lebenskünstler in Israel. ARD-Korrespondent Richard C. Schneider gelang es, verschiedene Gruppen orthodoxer Juden zu begleiten, im Alltag, auf Festen und auf der großen Pilgerreise nach Uman zum Grab Rabbi Nachmans.

Sonntag, 8.3., 10.14-10.58, MDR: Eremitage – Palast der Katzen. Über 50 Katzen sind in der Eremitage zu Hause. Sie haben eine lange Geschichte: Schon vor 250 Jahren sollten sie die Mäuse- und Rattenplage bekämpfen und später die Kunstwerke von Katharina der Großen gegen die Nager verteidigen.

Sonntag, 8.3., 11.30-13.00, 3sat: Ein Artikel zu viel. Anna Politkowskaja und das System Putin. D/CH 2008. Interviews unter anderem mit dem Chefredakteur der Zeitung „Nowaja Gazeta“, Anna Politkowskajas Kindern, ihrem Ex-Ehemann und Freunden zeichnen ein lebendiges Bild der mutigen Frau, die bis zu ihrer Ermordung 2006 für ihr Herzensanliegen, die Beendigung des Konflikts in Tschetschenien, und für wirkliche Meinungsfreiheit in Russland kämpfte.

Sonntag, 8.3., 18.30-19.00, Phoenix: Neuer Präsident, alte Leier? Russlands Frauen und die Politik. Ein Film von Manuela Roppert, BR 2008.

Sonntag, 8.3., 19.00-19.30, Phoenix: Anda und der Aufbruch in Riga. Ein Film von Klaus Balzer, Arte 2007.

Sonntag, 8.3., 19.00-19.25, RBB: Kowalski trifft Schmidt. Deutsch-polnisches Journal. Moderation: Ola Rosiak und Max Ruppert

Montag, 9.3., 23.00-0.30; SWR: Memelland. Ein Film von Volker Koepp. Er bereist das litauische Ufer des großen östlichen Stroms. Die Menschen im Film erzählen von ihrem Leben in dieser Grenzregion, vom Ende des Krieges, von der Zeit, in der Litauen zur Sowjetunion gehörte, und von der Gegenwart.

Montag, 9.3., 23.00-23.45, NDR: Gigant Gazprom - Die Deutschen und ihr Gas aus dem Osten. Ein Film von Hubert Seipel, der mit deutschen und russischen Managern sprach, mit Gazprom-Gegnern und -Befürwortern. Er erzählt von handfesten wirtschaftlichen Interessen und berichtet über die zentralen politischen Fragen.

Dienstag, 10.3., 11.50-12.30, 3sat: Slowenien-Magazin. In Kooperation mit dem slowenischen Fernsehen berichtet das österreichische Magazin über Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur Sloweniens.

Freitag, 13.3., 22.15-23.00, Phoenix: Der Bernsteinzug: Eine Reise durchs Baltikum. Ein Film von Eva Gerberding und André Schäfer, ZDF/Arte 2007.